

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

am Dienstag, dem 27.08.2019

im Ratssaal

Beginn: 18:05 Uhr	Ende: 20:10 Uhr
--------------------------	------------------------

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

	Herr Gerd Kühl
--	----------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Frau Franka Dannheiser
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Jonny Griese
	Frau Esther Hartmann
	Herr Jürgen Joost
	Frau Sabine Krebs
	Herr Martin Kriese
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Sven Radestock
	Herr Reinhard Ruge
	Herr Hans Heinrich Voigt
ab TOP 20.	Herr Axel Westphal-Garken

Außerdem anwesend

Stadtpräsidentin	Frau Anna-Katharina Schättiger
------------------	--------------------------------

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Tauras
Erster Stadtrat	Herr Carsten Hillgruber
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger
Stadtbaurat	Herr Thorsten Kubiak
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Protokollführer	Herr Holger Krüger
FD – 61	Frau Ute Spieler
FD – 12	Frau Uta Rautenstrauch
FD – 66	Herr Jan Duve
FD – 32	Herr Jens Dittebrandt
Beauftragter für Menschen mit Behinderung	Herr Arno Jahner

1 Vertreter der Presse

2 Zuhörer/innen inklusive Herrn Heeschen als Vertreter des Seniorenbeirats

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 27.08.2019
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.06.2019
5.	Information über die am 11.06.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Neufassung der Hundesteuersatzung (Vorberatung) Vorlage: 0106/2018/An
7.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept: Festlegung der ISEK-Stadtteilgrenzen Vorlage: 0366/2018/DS
8.	Handlungskonzept EU-Zuwanderung Stadt Neumünster Vorlage: 0380/2018/DS
9.	Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Neumünster; hier: Fortschreibung 2019 Vorlage: 0384/2018/DS
10.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Bedarfsgerechter Ausbau der Schulkindbetreuung (Maßnahme P 8) Vorlage: 0369/2018/DS
11.	Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0378/2018/DS
12.	Neufassung der Satzung zur Bedarfsanmeldung für die frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege (Kitabedarfsanmeldungssatzung) Vorlage: 0379/2018/DS
13.	Handlungskonzept Zahngesundheitsförderung bei Kindern und Jugendlichen Vorlage: 0364/2018/DS
14.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2019 (Sanierung sanitärer Räume in öffentlichen Schulen - Sani III) Vorlage: 0381/2018/DS
15.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2019 (Kita Einfeld, Ersatzneubau für drei Gruppen) Vorlage: 0382/2018/DS

16.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2019 (Freiw. Feuerwehr Einfeld, Anbau Wehrführerbüro und Umkleideraum) Vorlage: 0383/2018/DS
17.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2019 (Sanierung sanitärer Räume in öffentlichen Schulen - Fortsetzung Sani II) Vorlage: 0385/2018/DS
18.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2019 (Neubau Kunstrasenplatz städtisches Stadion) Vorlage: 0386/2018/DS
19.	Betriebsabrechnung der Abfallentsorgung 2018 Vorlage: 0370/2018/DS
20.	Betriebsabrechnung der Schmutzwasserbeseitigung 2018 Vorlage: 0372/2018/DS
21.	Betriebsabrechnung der Niederschlagswasserbeseitigung 2018 Vorlage: 0373/2018/DS
22.	Betriebsabrechnung der Straßenreinigung und des Winterdienstes 2018 Vorlage: 0374/2018/DS
23.	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf der Stadtverordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Neumünster vorgelegt. Vorlage: 0179/2018/DS
24.	Wahl eines Schiedsmannes für den Wahlbezirk Brachenfeld-Ruthenberg und für den Wahlbezirk Tungendorf Vorlage: 0368/2018/DS
25.	Stellenbemessung für den Aufgabenbereich der Führerscheinstelle Vorlage: 0377/2018/DS
26.	Stadtteil West Beschluss der Sanierungssatzung Vorlage: 0285/2018/DS
27.	Widmung der Brückenstraße Vorlage: 0365/2018/DS
28.	Umgestaltung des Großfleckens hier nur: Beschluss über den vorzeitigen Baubeginn des Eingangsbereiches Großflecken/Lütjenstraße Vorlage: 0360/2018/DS
29.	Berichtswesen
29.1.	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Stadtentwicklungsbericht 2019 Vorlage: 0142/2018/MV

30.	Dringliche Vorlagen
31.	Mitteilungen
31.1.	Vorläufiger Gesamtabchluss 2017 Vorlage: 0138/2018/MV
31.2.	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2019 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung Vorlage: 0154/2018/MV
31.3.	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2019 Vorlage: 0155/2018/MV
31.4.	Regionalkonferenz der Metropolregion Hamburg am 23. September 2019 in Seevetal, Terminankündigung Vorlage: 0145/2018/MV
31.5.	Prioritäre Bearbeitung von Bauanträgen zu umfangreichen Baumaßnahmen an Schulen in NMS (Förderprojekte) unter Berücksichtigung der aktuellen Personalsituation FD 63, Abt. 63.3 Untere Bauaufsichtsbehörde Vorlage: 0151/2018/MV
31.6.	Umsetzung des Ratsbeschlusses "Neumünster aktiv gegen den Klimawandel" Vorlage: 0153/2018/MV
31.7.	Sonstige Mitteilungen

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende - Gerd Kühl - eröffnet die Sitzung um 18.05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ratsherr Kühl spricht nachträglich die Glückwünsche des Hauptausschusses zu folgenden Geburtstagen aus:

Frau Anna-Katharina Schättiger am 02.07.

Herr Thorsten Kubiak am 02.07.

Herr Sven Radestock am 16.08.

Herr Dr. Olaf Tauras am 24.08.

Ratsherr Kühl weist auf die TOPs hin, bei denen sich im Rahmen der Vorberatungen **Koordinierungsbedarf** ergeben hat. Dies sind:

TOP 10.: Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Bedarfsgerechter Ausbau der Schulkindbetreuung (Maßnahme P 8), Vorlage: 0369/2018/DS

Im Rahmen der Vorberatung im Schul-, Kultur- und Sportausschuss wurde einem Änderungsantrag zu Ziffer 2. der Vorlage zugestimmt. Desgleichen im Jugendhilfeausschuss.

TOP 28.: Umgestaltung des Großflecken, hier nur: Beschluss über den vorzeitigen Baubeginn des Eingangsbereiches Großflecken/Lütjenstraße, Vorlage: 0360/2018/DS

Im Rahmen der Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss wurde festgestellt, dass Fragen zu den Kosten nicht geklärt werden konnten. Daher hat der Ausschuss kein Votum abgegeben.

Zur Sitzung werden ergänzende Unterlagen der Verwaltung ausgehändigt.

Im Übrigen hatte sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 32. „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 11.06.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 7 weitere Tagesordnungspunkte identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den TOPs 33. bis 38. geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen, bei denen Informationen über wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Ratsherr Kühl fragt explizit nach, ob Bedarf gesehen wird, über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu diskutieren. Diese Debatte wäre dann ebenfalls unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu führen. Derartiger Bedarf wird nicht mitgeteilt. Ratsherr Kühl weist darauf hin, dass dies dementsprechend auch bezogen auf die Ratsversammlung gelten müsse.

Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 32. bis 38. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Der TOP 39. ist für Mitteilungen vorgesehen.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 27.08.2019
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Zu TOP 6. An 0106/2018**
- Neufassung des Antrags
- **Zu TOP 28. DS 0360/2018:**
- ergänzende Kostenberechnungen
- **Zu TOP 37. MV 0148/2018**
- Anlage Statusbericht
- **Zu TOP 38. MV 0150/2018**
- Anlage Statusbericht

Hinweise zu TOPs mit Koordinierungsbedarf, der sich im Rahmen der Vorberatungen ergeben hat:

- **Zu TOP 7. DS 0366/2018**
- Auszug Planungs- und Umweltausschuss am 14.08.2019
- **Zu TOP 10. DS 0369/2018**
- Auszug Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 15.08.2019
- Auszug Jugendhilfeausschuss am 20.08.2019
- **Zu TOP 28. DS 0360/2018**
- Bau- und Vergabeausschuss am 22.08.2019

Unter TOP 39. „Mitteilungen“ wird sich - auf eigenen Wunsch im nicht-öffentlichen Teil - der Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Herr Arno Jahner, vorstellen und zu seiner Arbeit berichten.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die **TOPs 32. bis 39.** unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.06.2019
-----	--

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 11.06.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung am 11.06.2019 hat der Hauptausschuss unter Ausschluss der Öffentlichkeit folgenden Beschluss gefasst.

Unter TOP 43. wurde der baldmöglichen Übertragung der Leitung des Fachdienstes Gebäudemanagement an den Amtsrat Matthias Kuck zugestimmt.

Bei allen anderen Tagesordnungspunkten war lediglich Kenntnis zu nehmen bzw. war eine Vorberatung vorgesehen. Soweit Entscheidungen zu treffen waren, oblagen diese jeweils der Ratsversammlung.

6 .	Antrag der CDU-Ratsfraktion betr. Neufassung der Hundesteuersatzung (Vorberatung) Vorlage: 0106/2018/An
-----	--

Ratsherr Kühl erläutert den Antrag.

Ratsherr Andresen erklärt, für die SPD-Rathausfraktion in der Ratsversammlung einen Antrag auf Zurückstellung einbringen zu wollen. Man wolle die Satzung insgesamt prüfen und ggf. überarbeiten.

Herr Stadtrat Dörflinger weist darauf hin, dass die aktuelle Fassung der Satzung erst kürzlich - im November 2018 - beschlossen worden sei. Zudem sei die beantragte Frist mit 6 Monaten außergewöhnlich lang.

Auf Nachfrage bestätigt er, dass die geltende Satzung anzuwenden sei und dass entsprechende Bescheide erlassen worden seien.

Herr Stadtrat Dörflinger sagt zu, die Möglichkeit zu prüfen, angesichts der bevorstehenden Änderung der Satzung in den betroffenen Fällen den Vollzug auszusetzen.

Im Rahmen der Vorberatung gibt der Hauptausschuss kein Votum ab.

7 .	Integriertes Stadtentwicklungskonzept: Festlegung der ISEK-Stadtteilgrenzen Vorlage: 0366/2018/DS
-----	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben. Ein Alternativantrag des bürgerschaftlichen Mitgliedes, Herrn Michaelis, wurde abgelehnt.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Ruge erklärt Frau Rautenstrauch, dass die 3 in der Vorlage aufgeführten Stadtteilbeiräte Änderungen bezüglich der ISEK-Grenzen beantragt hatten. Das Thema sei aber in allen Stadtteilbeiräten vorgestellt und diskutiert worden – zum Teil auch kontrovers.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage mit 8 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zu.

Abstimmungsergebnis:	<u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

8 .	Handlungskonzept EU-Zuwanderung Stadt Neumünster Vorlage: 0380/2018/DS
-----	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Sozial- und Gesundheitsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Auf Nachfrage bestätigt Herr 1. Stadtrat Hillgruber, dass eine Erfolgskontrolle bezogen auf die diversen Maßnahmen geplant sei. Dazu sollen entsprechende Indikatoren definiert werden.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.
Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

9 .	Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Neumünster; hier: Fortschreibung 2019 Vorlage: 0384/2018/DS
-----	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Jugendhilfeausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Ratsherr Voigt berichtet aus der Diskussion im Jugendhilfeausschuss. Es sei festgestellt worden, dass es deutlich unterschiedliche Aussagen zu der Frage gebe, wie viel Geld letztendlich für die Kommunen bereitgestellt werden solle.

Das Thema wird auch angesichts des Antrages der FDP-Ratsfraktion zur Beitragsfreiheit intensiv diskutiert. Gerade in Bezug auf diesen Antrag, der zur Ratsversammlung am 03.09.2019 gestellt wurde, müsse hinsichtlich der Finanzierung Klarheit bestehen.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage mit 8 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen zu.

Abstimmungsergebnis:	<u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

10 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Bedarfsgerechter Ausbau der Schulkindbetreuung (Maßnahme P 8) Vorlage: 0369/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatungen wurden sowohl im Schul-, Kultur- und Sportausschuss als auch im Jugendhilfeausschuss jeweils Änderungsanträge beschlossen. Demnach soll die

Ziffer 2. des Antrags um eine Prüfung der vorhandenen Betreuungsangebote ergänzt werden.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.
Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage inklusive der Änderung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

11 .	Neufassung der Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0378/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Ratsherr Kühl kritisiert die kurze Frist für die Anhörung. Diese sei mit Zeitdruck zur Einhaltung der Beratungsfolge begründet worden. Bei entsprechender Planung hätte man die Anhörung auch früher einleiten können.

Auf Nachfrage bestätigt Herr 1. Stadtrat Hillgruber, dass die Anpassungen vornehmlich redaktioneller Natur seien. Es gebe allenfalls geringe finanzielle Auswirkungen.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

12 .	Neufassung der Satzung zur Bedarfsanmeldung für die frühkindliche Bildung in Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege (Kitabedarfsanmeldungsatzung) Vorlage: 0379/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.
Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

13 .	Handlungskonzept Zahngesundheitsförderung bei Kindern und Jugendlichen Vorlage: 0364/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatungen hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.
Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

14 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2019 (Sanierung sanitärer Räume in öffentlichen Schulen - Sani III) Vorlage: 0381/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.
Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

15 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2019 (Kita Einfeld, Ersatzneubau für drei Gruppen) Vorlage: 0382/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.
Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

16 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2019 (Freiw. Feuerwehr Einfeld, Anbau Wehrführerbüro und Umkleideraum) Vorlage: 0383/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

17 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2019 (Sanierung sanitärer Räume in öffentlichen Schulen - Fortsetzung Sani II) Vorlage: 0385/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

18 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO im Finanzplan 2019 (Neubau Kunstrasenplatz städtisches Stadion) Vorlage: 0386/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

19 .	Betriebsabrechnung der Abfallentsorgung 2018 Vorlage: 0370/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Auf Nachfrage erläutert Herr Stadtrat Dörflinger grundsätzliche Überlegungen zur Kalkulation, in deren Rahmen Risiken und Schwankungen berücksichtigt würden. Eine Querschnittsprüfung des LRH habe diesbezüglich keine Beanstandungen ergeben. Die Ausgleichsrücklage solle den Betrag von 2 Mio € nicht übersteigen.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.
Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

20 .	Betriebsabrechnung der Schmutzwasserbeseitigung 2018 Vorlage: 0372/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.
Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

21 .	Betriebsabrechnung der Niederschlagswasserbeseitigung 2018 Vorlage: 0373/2018/DS
------	---

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.
Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

22 .	Betriebsabrechnung der Straßenreinigung und des Winterdienstes 2018 Vorlage: 0374/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Der Hauptausschuss sieht keinen weiteren Beratungsbedarf.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

23 .	Der Ratsversammlung wird gemäß § 55 Abs. 3 LVwG der Entwurf der Stadtverordnung über Beförderungsentgelte für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen in der Stadt Neumünster vorgelegt. Vorlage: 0179/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Ratsherr Radestock fragt nach, ob der Seniorenbeirat und der Beauftragte für Menschen mit Behinderung beteiligt worden seien.

Herr Dittebrandt erklärt, dies sei nicht vorgesehen und dementsprechend auch nicht veranlasst worden. Soziale Aspekte seien aber sehr wohl berücksichtigt.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, die Vorlage zurückzuziehen und die Beteiligung nachholen zu lassen. Die Vorlage werde dann zu einem späteren Zeitpunkt erneut eingebracht.

24 .	Wahl eines Schiedsmannes für den Wahlbezirk Brachenfeld-Ruthenberg und für den Wahlbezirk Tungendorf Vorlage: 0368/2018/DS
------	---

Beschluss:

Der Hauptausschuss ist das für die Vorberatung zuständige Gremium.

Ratsherr Radestock kritisiert, dass lediglich die Stadtteilversteher befragt worden seien. Üblich sei ein Votum der Stadtteilbeiräte. Dies könne nicht durch eine Stellungnahme der Stadtteilversteher ersetzt werden.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, die Vorlage zurückzuziehen und die Beteiligung der Stadtteilbeiräte nachholen zu lassen. Die Vorlage werde dann zu einem späteren Zeitpunkt erneut eingebracht.

25 .	Stellenbemessung für den Aufgabenbereich der Führerscheinstelle Vorlage: 0377/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Die Vorlage wird intensiv diskutiert. Es wird die Frage nach weiteren Organisationseinheiten, in denen sich Stellenbedarfe ergeben könnten, gestellt. Auch stellt sich die Frage nach den Fortschritten bei der Digitalisierung und nach dadurch eventuell entbehrlich werdenden Stellen.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, dass sich nur schwerlich Prognosen abgeben lassen. Auf jeden Fall würden nur unabweisbare Bedarfe eingefordert, um auch künftige Haushalte nicht zu stark mit Personalkosten zu belasten. Im Falle der Führerscheinstelle sei der Bedarf durch die Orga -Untersuchung belegt. Eine weitere Orga -Untersuchung werde in der Zulassungsstelle durchgeführt.

Die Personalratsvorsitzende, Frau Heidebrecht-Rüge, weist auf die Grünflächenunterhaltung hin. Dort sehe sie ebenfalls weiteren Personalbedarf, weil ansonsten die beschlossenen Pflegekonzepte nicht umgesetzt werden könnten.

Ferner würde die Verwaltung in den nächsten Jahren altersbedingt ca. 40 % des Personals verlieren. Angesichts der Arbeitsmarktlage sei unklar, ob und wann die Stellen adäquat wiederbesetzt werden können.

Im weiteren Verlauf wird auf die Digitalisierungsstrategie der Stadt verwiesen. Die mit der Digitalisierung verbundenen Erwartungen werden zum Teil kontrovers diskutiert.

Ratsfrau Krebs weist auf das mit der Vorlage verfolgte ISEK-Ziel hin. Es könne nicht angehen, dass die Attraktivitätssteigerung der Stadt als Arbeitgeber hier maßgeblich sei. Es müsse vorrangig um die Dienstleistung für die Bürger gehen.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage mit 10 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung zu.

Abstimmungsergebnis:	<u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

26 .	Stadtteil West Beschluss der Sanierungssatzung Vorlage: 0285/2018/DS
------	--

Beschluss:

Die Vorlage wurde am 11.06.2019 im Hauptausschuss und am 18.06.2019 in der Ratsversammlung vertagt.

Zur Ratsversammlung liegen diverse Änderungsanträge von Ratsfrau Bühse vor. Im Fachausschuss seien diese abgelehnt worden. Gleichzeitig sei zugesagt worden, die entsprechenden Fragen zu beantworten.

Ratsherr Voigt kritisiert – auch angesichts der entsprechenden Diskussion über mögliche Regularien in der Geschäftsordnung – dass diese umfangreichen Änderungsanträge so kurzfristig eingereicht worden seien.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage mit 7 zu 4 Stimmen zu.

Abstimmungsergebnis:	<u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 0
-----------------------------	---

27 .	Widmung der Brückenstraße Vorlage: 0365/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Planungs- und Umweltausschuss hat sich kein Koordinierungsbedarf ergeben.

Auf Nachfrage teilt Frau Spieler mit, dass das Verfahren ca. 2 Monate gedauert habe. Es seien Fragen zur Eignung und zur Lage der Fahrbahnbefestigung zu klären gewesen.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage einstimmig zu

Abstimmungsergebnis:	Zustimmung (einstimmig)
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

28 .	Umgestaltung des Großfleckens hier nur: Beschluss über den vorzeitigen Baubeginn des Eingangsbereiches Großflecken/Lütjenstraße Vorlage: 0360/2018/DS
------	--

Beschluss:

Im Rahmen der Vorberatung im Bau- und Vergabeausschuss hat das Gremium kein Votum abgegeben, weil Fragen zu den Kosten nicht geklärt werden konnten.

Ergänzend zur Vorlage legt die Verwaltung eine aktuelle Kostenberechnung vor. Diese wird intensiv diskutiert. Es wird kritisiert, dass die Aufstellung nicht nachvollziehbar sei. Sowohl Herr Stadtbaurat Kubiak als auch Herr Duve bemühen sich, die Daten plausibel zu erklären.

Ein Auslöser der Irritationen sei darin zu sehen, dass im Bau- und Vergabeausschuss auf eine bereits überholte Planung aus 2018 Bezug genommen worden ist.

In der Tat seien zusätzliche Kosten für die Sanierung eines Brunnens und zur Berücksichtigung von Baupreiserhöhungen ausgewiesen. Diese würden ca. 50.000,- € ausmachen. Die verbleibenden ca. 300.000,- € seien in den unterschiedlichen Darstellungen jeweils enthalten – nur ggf. an anderer Stelle, was auch darauf zurückzuführen sei, dass bestimmte Positionen nicht auf einzelne Maßnahmen heruntergebrochen werden konnten. Dies sei nun für den Eingangsbereich der Lütjenstr. erfolgt.

Ungeachtet dieser Erklärungen wird gefordert, die Daten nachvollziehbar darzustellen. Wer dieser Sitzung nicht beigewohnt habe, könne sich das nicht erklären. Die Unterlagen seien nicht geeignet, die Informationen in den Fraktionen zu diskutieren.

Ratsherr Fehrs kritisiert einen Widerspruch, der sich aus der Planzeichnung ergebe. Wenngleich es hier nur um den Eingangsbereich der Lütjenstr. gehen möge, seien jedoch widersprüchliche Ausführungen zur beschlossenen Pflasterung des Großfleckens ersichtlich.

Ratsherr Ruge kündigt für die Ratsversammlung einen Ergänzungsantrag der FDP-Ratsfraktion an. Dabei würde es darum gehen, die Erreichbarkeit von Geschäften zu gewährleisten. Er wird gebeten, diesen Ergänzungsantrag zeitnah per E-Mail zu verteilen.

Im Rahmen der Vorberatung stimmt der Hauptausschuss der Vorlage mit 7 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen zu.

Abstimmungsergebnis:	<u>Zustimmung:</u> Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 4
Endgültig entsch. Stelle:	Ratsversammlung

29 .	Berichtswesen
29.1 .	Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Stadtentwicklungsbericht 2019 Vorlage: 0142/2018/MV

Ratsherr Andresen kündigt für die Ratsversammlung an, dass seitens der SPD-Rathausfraktion ein Antrag auf Vertagung gestellt werde. Das sei bei einer Mitteilungsvorlage zwar ungewöhnlich, aber der Bericht sei so umfangreich, dass eine Kenntnisnahme in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit schlichtweg nicht möglich gewesen sei.

Ratsherr Kühl unterstützt diesen Vertagungsantrag. Er habe bereits Fehler im Bericht festgestellt.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

30 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Dringliche Vorlagen liegen nicht vor.

31 .	Mitteilungen
31.1 .	Vorläufiger Gesamtabchluss 2017 Vorlage: 0138/2018/MV

Es erfolgt Kenntnisnahme.

31.2 .	Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2019 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung Vorlage: 0154/2018/MV
--------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

31.3 .	Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2019 Vorlage: 0155/2018/MV
--------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

31.4 .	Regionalkonferenz der Metropolregion Hamburg am 23. September 2019 in Seevetal, Terminankündigung Vorlage: 0145/2018/MV
--------	--

Auf Nachfrage erklärt Frau Spieler, dass die Mitteilung erfolgt sei, weil im Fachausschuss um entsprechende Informationen gebeten worden sei. Zudem solle auf Veranstaltungen mit Bezug auf Neumünster hingewiesen werden. Die anstehende Veranstaltung richte sich insbesondere an die Vertreter der Kommunalpolitik. Einzelheiten zur Einladung seien bereits per E-Mail weitergeleitet worden.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

31.5 .	Prioritäre Bearbeitung von Bauanträgen zu umfangreichen Baumaßnahmen an Schulen in NMS (Förderprojekte) unter Berücksichtigung der aktuellen Personalsituation FD 63, Abt. 63.3 Untere Bauaufsichtsbehörde Vorlage: 0151/2018/MV
--------	---

Herr Stadtbaurat Kubiak erläutert, dass sich die Prioritäten in Bezug auf einzelne Vorhaben angesichts der Fristen für Förderanträge verschoben hätten. Maßnahmen in Bezug auf Schwarzbauten seien nachrangig.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

31.6 .	Umsetzung des Ratsbeschlusses "Neumünster aktiv gegen den Klimawandel" Vorlage: 0153/2018/MV
--------	---

Es erfolgt Kenntnisnahme.

31.7 .	Sonstige Mitteilungen
--------	-----------------------

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras teilt mit, dass der Antrag der Stadt Kiel bezüglich **Smart City** - und damit indirekt auch der Antrag Neumünsters - den Zuschlag nicht erhalten habe. Dieser sei an Süderbrarup gegangen.

Es werde geprüft, wie neue Projekte für diese interessante Förderung initiiert werden könnten.

Ferner informiert Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras darüber, dass der **Digitalisierungsbeauftragte**, Herr Dr. Willer, die Verwaltung Ende September 2019 verlassen werde.

Herr Dr. Willer wird zum 1. Oktober 2019 als Geschäftsführer beim ITVSH tätig. Mit dem ITVSH wurde geregelt, dass Herr Dr. Willer in einer Übergangszeit bis Ende Dezember 2019 tageweise sowohl für die Verwaltung als auch für den ITVSH arbeiten könne, auch wenn er offiziell schon zum 1. Oktober 2019 beim ITVSH angestellt sein werde. Somit sei gewährleistet, dass die Digitalisierung in der Verwaltung fortgeführt werde und bestenfalls auch ein direkter Übergang zu einer neuen Mitarbeiterin / einem neuen Mitarbeiter gelingen könne. Die Bewerbungsfrist laufe dieses Wochenende aus. Es gelte nun, aus bislang 27 Kandidatinnen und Kandidaten eine geeignete Nachfolge auszusuchen.

gez. Gerd Kühl

(Ausschussvorsitzender)

gez. Holger Krüger

(Protokollführer)